

Eing. 05.11.12

CDU Fraktion

GLB Fraktion

FWG Fraktion

BfB Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,

wir bitten Sie nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 15.11.2012 zu nehmen.

Heilig-Geist Hospital Bensheim

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Bensheim wird beauftragt, daran mitzuwirken, dass das Heilig-Geist-Hospital in Bensheim als örtliches Krankenhaus für die stationäre Gesundheitsversorgung erhalten bleibt.

Hierbei soll eine Zusammenarbeit des Kreiskrankenhauses mit dem Heilig-Geist-Hospital, zu der sich der Landkreis und das Universitätsklinikum Heidelberg im Konsortialvertrag über ihre künftige Partnerschaft – wie auch bezüglich der anderen Krankenhäuser des Kreises Bergstraße – verpflichtet haben, in Verhandlungen dieser beiden Partner mit dem Katholischen Klinikverbund Südhessen konkretisiert werden. Die ortsansässigen Ärztinnen und Ärzte sollen hierbei beteiligt werden.

Begründung:

Das Heilig-Geist Hospital muss erhalten bleiben, um in Bensheim ein Angebot zur stationären Behandlung von Patientinnen und Patienten vorzuhalten. Das Hospital verfügt über die modernste Ausstattung der Krankenhäuser im Kreis Bergstraße. Notwendige strukturelle und wirtschaftliche Maßnahmen für einen Standorterhalt sind neu zu definieren, um den zukünftigen medizinischen Versorgungsauftrag zu sichern und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten. Die Verpflichtung zur Kooperation des Kreiskrankenhauses mit anderen Krankenhäusern im Kreis Bergstraße, die Bestandteil des Vertrages zwischen Landkreis und Universitätsklinikum Heidelberg ist (vgl. § 5 des Konsortialvertrags), bietet die Grundlage für eine Abstimmung zwischen den Häusern, zur Vermeidung von „ruinöser“ Konkurrenz und Erhalt einer wohnortnahen stationären Versorgung.


CDU Fraktion


GLB Fraktion


FWG Fraktion


BfB Fraktion
